Open Doors, 31.01.2018

Kongo: Ihr eigener Mann wollte sie töten

Junge Mutter verliert wegen ihres Glaubens ihr Kind und ihre Familie
(Open Doors, Kelkheim) – Der sonntägliche Kirchenbesuch war seit vielen Jahren Bestandteil von Mandas Leben. Doch nach einer Predigt Anfang 2017 beschloss sie, Jesus konsequent nachzufolgen und ihr Leben ganz auf ihn auszurichten. Kurz darauf wurde sie getauft und schloss sich einer örtlichen evangelikalen Gemeinde an. Anfangs nahm Mandas Ehemann ihre Entscheidung positiv auf und erwog sogar, ebenfalls in ihre neue Gemeinde zu gehen. Doch das blieb nicht so.



Symbolbild

Heimtückischer Mordanschlag

Drei Monate nach ihrer Taufe veränderte sich etwas. Im Mai 2017 ging sie eines Tages wie gewohnt zur Kirche, doch als sie wieder nach Hause kam, war ihr Mann nicht da. Etwa um 11 Uhr abends kam er betrunken nach Hause. Während sie ihr kleines Kind stillte, übergoss er sie mit Benzin und setzte sie in Brand. Bevor er ging, versperrte er alle Ausgänge. Nachbarn eilten herbei und halfen Manda zu entkommen. Sie brachten Manda mit ihrem Kind ins Krankenhaus. Für das Baby kam jedoch alle Hilfe zu spät und es starb. Mandas Ehemann wurde verhaftet, aber später auf Kaution entlassen. Seither ist er untergetaucht.

Von der Familie verlassen, von Gott und seinen Kindern umsorgt

Manda blieb für drei Monate im Krankenhaus. Während sie dort war, kam ihre Mutter nur ein einziges Mal zu Besuch – aber nicht, um ihre Tochter zu unterstützen, sondern um ihr zu erklären, dass die Familie nichts mehr mit ihr zu tun haben wolle. Die Mitglieder von Mandas Gemeinde halfen ihr jedoch während ihrer Zeit im Krankenhaus und kümmern sich auch nach

ihrer Entlassung aus der Klinik im September weiterhin um sie.

Aufgrund ihrer Verwundungen kann Manda nicht lange in der Sonne arbeiten. Das macht es ihr schwer, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Dank der Hilfe von Unterstützern kann Open Doors Manda über ihre lokale Gemeinde mit zusätzlicher medizinischer Betreuung helfen.

Bitte beten Sie für Manda:

- Beten Sie für die emotionale und körperliche Wiederherstellung von Manda.
- Beten Sie, dass Gott ihr seine Perspektive für ihr Leben schenkt und sie zuversichtlich und im Glauben gestärkt nach vorn schauen kann.
- Beten Sie für Mandas Ehemann, dass er sich seiner Verantwortung stellt und Vergebung empfängt.

Quelle: Open Doors
https://www.opendoors.de/nachrichten/aktuelle-meldungen/kongo-ihr-eigener-mann-wollte-sie-toeten?pk_campaign=GM&pk_kwd=20180131

Artikel als PDF / Drucken